

Externe vergleichende Qualitätssicherung nach § 137 SGB V



## **Gesamtauswertung 2017**

### **Modul 09/2**

## **Herzschrittmacher-Aggregatwechsel**

### Gesamtauswertung

Externe vergleichende Qualitätssicherung nach §137 SGB V **Kardiologie****Hinweise zur Auswertung:**

Erfasst und statistisch ausgewertet wurden alle für das Verfahrensjahr **2017** vollständig sowie korrekt dokumentierten und an die Geschäftsstelle fristgerecht übermittelten QS-Bögen.

Alle datenliefernden Einrichtungen erhielten für das jeweilige Modul eine klinikindividuelle Einzelstatistik, in der die Zahlen der Klinik / Abteilung den Gesamtergebnissen für Baden-Württemberg gegenübergestellt sind.

2017 nahmen 91 Betriebsstätten bzw. Fachabteilungen teil (minimale Fallzahl 1, maximale Fallzahl 191). 1.618 Datensätze wurden insgesamt geliefert, davon 1.617 fristgerecht (zertifiziert) und auswertbar (fehlerfrei).

Die bereinigte Dokumentationsrate (ohne Berücksichtigung von Überdokumentationen) im Teilbereich „Herzschrittmacher-Aggregatwechsel“ betrug für Baden-Württemberg 99,88%. Die Dokumentationsraten der einzelnen Krankenhäuser sind über die Homepage der Geschäftsstelle unter dem Menüpunkt „Aktuelles & Veranstaltungen / Positivliste 2017“ einsehbar.

**Aufbau der Jahresauswertung:**

Die **Basisstatistik** stellt eine deskriptive Datenauswertung absoluter und relativer Häufigkeiten aller gesammelten Daten aus den Dokumentationsbögen dar, zumeist ohne weitere Verknüpfung.

Im zweiten Teil der Auswertung werden **Qualitätsmerkmale** berechnet, die eine statistische Kennzahl darstellen und noch keine unmittelbare Aussage zur erbrachten Qualität erlauben. Durch Verwendung der Rechenregeln des IQTIG (©2018 IQTIG - Institut für Qualität und Transparenz im Gesundheitswesen) entsprechen die dargestellten **Qualitätsindikatoren** denen der Bundesauswertung, sodass die Möglichkeit zum Vergleich der Ergebnisse mit denen aller Krankenhäuser bundesweit gegeben ist. Angefügt ist des Weiteren eine Aufstellung der bundeseinheitlichen Referenzbereiche der Qualitätsindikatoren zum aktuellen Kenntnisstand. Damit kann zeitnah mit der „Qualitätsarbeit“ begonnen werden.

Die detaillierte Beschreibung der einzelnen Qualitätsindikatoren und der jeweilige fachliche Hintergrund werden vom IQTIG Institut auf seiner Homepage zur Verfügung gestellt.

Im Teilbereich Herzschrittmacher-Aggregatwechsel (09/2) wurde zum Verfahrensjahr 2017 der Indikator zur Eingriffsdauer gestrichen. Die Eingriffsdauer für Herzschrittmacher-Implantationen und Herzschrittmacher-Aggregatwechsel wird als gemeinsamer Indikator im Teilbereich Herzschrittmacher-Implantation (09/1) dargestellt.

Neben der klinikindividuellen Jahresauswertung 2017 steht den Krankenhäusern der Online-Service „Statistik Online“ über die GeQiK-Homepage jederzeit zur Kontrolle der übermittelten Daten zur Verfügung. Im passwortgeschützten Bereich können Basisauswertungen einzelner Leistungsbereiche tagesaktuell eingesehen und zeitnah zum internen Qualitätsmanagement verwendet werden.

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne die Geschäftsstelle Qualitätssicherung (GeQiK®) in Stuttgart unter (07 11) 2 57 77-42.

## Inhalt Gesamtauswertung 2017

*Modul 09/2*

*Herzschrittmacher-Aggregatwechsel*

Basisstatistik

Qualitätsmerkmale

## **Inhaltsverzeichnis**

### **1 Basisdaten**

- 1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze
- 1.2 Quartalsverlauf korrekt übermittelter Datensätze
- 1.3 Versichertenstatus der Patienten

### **2 Operationsverfahren**

- 2.1 Dokumentationspflichtige Operationsverfahren nach OPS Version 2017

### **3 Patientendaten**

- 3.1 Aufenthaltsdauer (Tage)
- 3.2 Statistische Alterswerte
- 3.3 Verteilung der Altersgruppen (Jahre)

### **4 Präoperative Anamnese / Klinik**

- 4.1 Einstufung nach ASA-Klassifikation
- 4.2 Indikation zum Aggregatwechsel
- 4.3 Ort der letzten Schrittmacher-OP vor diesem Eingriff

### **5 Operation**

- 5.1 Dauer des Eingriffs (Schnitt-Nahtzeit) und implantiertes Schrittmachersystem

### **6 Implantiertes System (postoperativ funktionell aktive Anteile)**

- 6.1 Belassene Schrittmacher-Sonden
  - 6.1.1 I. Vorhof
  - 6.1.2 II. Ventrikel - Rechtsventrikuläre Sonde
  - 6.1.3 III. Ventrikel - Linksventrikuläre Sonde

### **7 Explantiertes System (postoperativ funktionell nicht mehr aktive Anteile)**

- 7.1 Abstand Implantationsjahr und Aufnahmejahr (Jahre)

### **8 Perioperative Komplikationen**

- 8.1 Peri- bzw. postoperative Komplikationen

### **9 Entlassung**

- 9.1 Entlassungsgrund
- 9.2 Verstorbene Patienten

## 1 Basisdaten

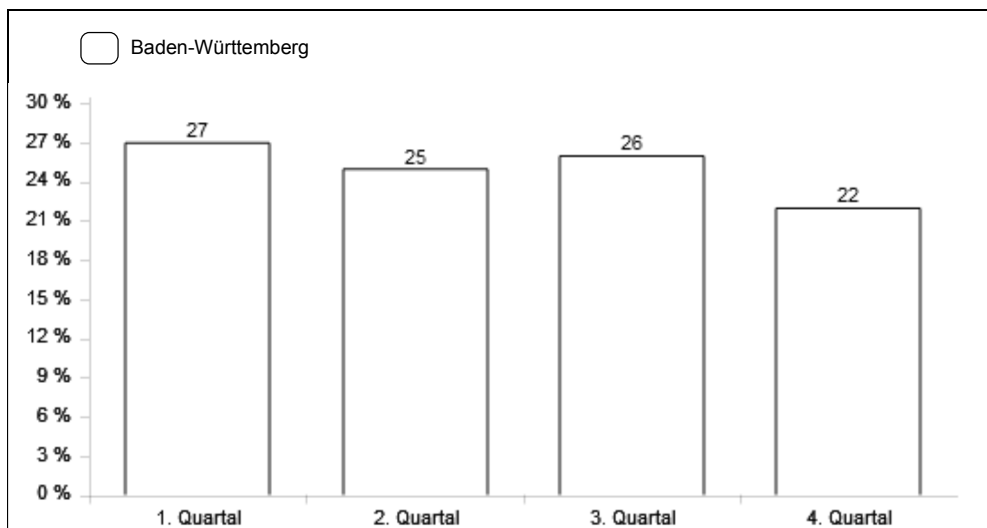
Hinweis: In der Auswertung wurden nur Datensätze berücksichtigt, die den Status "OK" haben. Im Login-Bereich zur Einsicht in den aktuellen Datenbankbestand auf [service.geqik.de](http://service.geqik.de) können nähere Informationen zu fehlerhaften Datensätzen abgerufen werden. Über einen entsprechenden Link erhalten Sie eine Auflistung Ihrer Datensätze, die den Status "Fehler" und "Fehler nach GeQiK" haben.

### 1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl		Anzahl	
Anzahl Krankenhäuser	91		87	
Fallzahl Gesamt	1617		1701	
Fallzahl Minimum	1		1	
Fallzahl Maximum	191		160	

### 1.2 Quartalsverlauf korrekt übermittelter Datensätze

Anteil pro Quartal bezogen auf alle gelieferten Datensätze



### 1.3 Versichertenstatus der Patienten

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gesetzliche Krankenversicherung	1377	85,2%	1415	83,2%
sonstige Angaben	116	7,2%	93	5,5%
ohne Angabe	124	7,7%	193	11,3%
Gesamt	1617	100,0%	1701	100,0%

Die eGK-Versichertennummer des Patienten liegt auch zum Entlassungszeitpunkt nicht vor	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	24	1,5%		

## 2 Operationsverfahren

### 2.1 Dokumentationspflichtige Operationsverfahren nach OPS Version 2017

Isolierte Schrittmacher-Aggregatwechsel	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-378.5a Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Schrittmacher, biventrikuläre Stimulation [Dreikammersystem], ohne Vorhofelektrode	3/1617	0,2%	5/1701	0,3%
5-378.5b Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Schrittmacher, biventrikuläre Stimulation [Dreikammersystem], mit Vorhofelektrode	25/1617	1,5%	36/1701	2,1%
5-378.50 Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Schrittmacher n.n.bez.	48/1617	3,0%	50/1701	2,9%
5-378.51 Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Schrittmacher, Einkammersystem	325/1617	20,1%	378/1701	22,2%
5-378.52 Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Schrittmacher, Zweikammersystem	1219/1617	75,4%	1233/1701	72,5%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich.

Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 3 Prozeduren-Felder.

Mehrfachnennungen möglich

### 3 Patientendaten

#### 3.1 Aufenthaltsdauer (Tage)

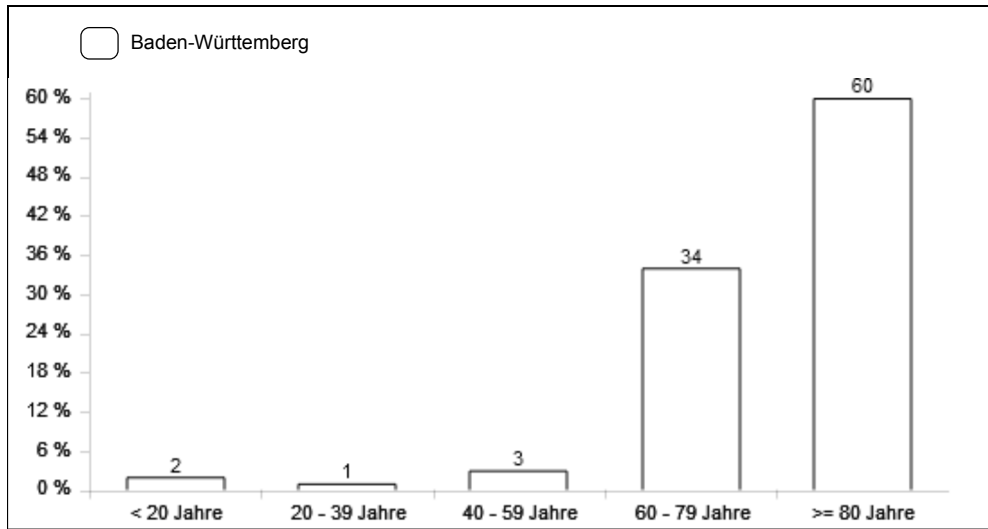
		2017	2016
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
<b>Präoperative stationäre Aufenthaltsdauer</b>	<b>(Anzahl)</b>	1617	1701
Median	(Tage)	1,0	1,0
Mittelwert	(Tage)	1,3	1,2
<b>Postoperative stationäre Aufenthaltsdauer</b>	<b>(Anzahl)</b>	1617	1701
Median	(Tage)	1,0	1,0
Mittelwert	(Tage)	1,8	1,7
<b>Aufenthaltsdauer (Tage) - Aufnahme bis Entlassung</b>	<b>(Anzahl)</b>	1617	1701
Median	(Tage)	2,0	2,0
Mittelwert	(Tage)	3,1	2,9

#### 3.2 Statistische Alterswerte

Geschlecht und Alter (Jahre)	2017		2016		
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg		
<b>männlich</b>	<b>(Anzahl)</b>	845	52,3%	910	53,5%
Minimum	(Jahre)	1		6	
Median	(Jahre)	81,0		81,0	
Mittelwert	(Jahre)	78,2		78,3	
Maximum	(Jahre)	98		100	
<b>weiblich</b>	<b>(Anzahl)</b>	772	47,7%	791	46,5%
Minimum	(Jahre)	2		7	
Median	(Jahre)	82,0		82,0	
Mittelwert	(Jahre)	79,7		79,5	
Maximum	(Jahre)	99		101	
<b>unbestimmt</b>	<b>(Anzahl)</b>	0	0,0%		
Minimum	(Jahre)	0			
Median	(Jahre)	0,0			
Mittelwert	(Jahre)	0,0			
Maximum	(Jahre)	0			
<b>Gesamt</b>	<b>(Anzahl)</b>	1617	100,0%	1701	100,0%
Minimum	(Jahre)	1		6	
Median	(Jahre)	81,0		81,0	
Mittelwert	(Jahre)	78,9		78,8	
Maximum	(Jahre)	99		101	

### 3.3 Verteilung der Altersgruppen (Jahre)

Altersgruppen	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 20 Jahre	27	1,7%	16	0,9%
20 - 39 Jahre	23	1,4%	30	1,8%
40 - 59 Jahre	54	3,3%	74	4,4%
60 - 79 Jahre	542	33,5%	577	33,9%
>= 80 Jahre	971	60,0%	1004	59,0%
Gesamt	1617	100,0%	1701	100,0%





## 4 Präoperative Anamnese / Klinik

### 4.1 Einstufung nach ASA-Klassifikation

ASA-Klassifikation	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
1 normaler, gesunder Patient	101	6,2%	119	7,0%
2 Patient mit leichter Allgemeinerkrankung	891	55,1%	987	58,0%
3 Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung	582	36,0%	559	32,9%
4 Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	42	2,6%	34	2,0%
5 moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt	1	0,1%	2	0,1%
Gesamt	1617	100,0%	1701	100,0%

### 4.2 Indikation zum Aggregatwechsel

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Indikation zum Aggregatwechsel				
Batterieerschöpfung	1588/1617	98,2%	1686/1701	99,1%
Fehlfunktion/Rückruf	13/1617	0,8%		
sonstige aggregatbezogene Indikation	16/1617	1,0%	6/1701	0,4%

### 4.3 Ort der letzten Schrittmacher-OP vor diesem Eingriff

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
stationär, eigene Institution	1113/1617	68,8%	1115/1701	65,5%
stationär, andere Institution	494/1617	30,6%	574/1701	33,7%
stationsersetzend/ambulant, eigene Institution	7/1617	0,4%	3/1701	0,2%
stationsersetzend/ambulant, andere Institution	3/1617	0,2%	9/1701	0,5%

## 5 Operation

### 5.1 Dauer des Eingriffs (Schnitt-Nahtzeit) und implantiertes Schrittmachersystem

System		2017	2016
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
<b>VVI</b>	<b>(Anzahl)</b>	318	376
Minimum	(Minuten)		
Median	(Minuten)	22,0	23,0
Mittelwert	(Minuten)	26,3	26,1
Maximum	(Minuten)		
<b>AAI</b>	<b>(Anzahl)</b>	28	21
Minimum	(Minuten)		
Median	(Minuten)	25,0	22,0
Mittelwert	(Minuten)	29,0	25,4
Maximum	(Minuten)		
<b>DDD</b>	<b>(Anzahl)</b>	1227	1238
Minimum	(Minuten)		
Median	(Minuten)	23,0	23,0
Mittelwert	(Minuten)	26,3	25,8
Maximum	(Minuten)		
<b>VDD</b>	<b>(Anzahl)</b>	15	21
Minimum	(Minuten)		
Median	(Minuten)	30,0	26,0
Mittelwert	(Minuten)	29,6	33,4
Maximum	(Minuten)		
<b>CRT-System mit einer Vorhofsonde</b>	<b>(Anzahl)</b>	28	39
Minimum	(Minuten)		
Median	(Minuten)	28,5	28,0
Mittelwert	(Minuten)	30,6	34,0
Maximum	(Minuten)		
<b>CRT-System ohne Vorhofsonde</b>	<b>(Anzahl)</b>	1	2
Minimum	(Minuten)		
Median	(Minuten)	38,0	47,0
Mittelwert	(Minuten)	38,0	47,0
Maximum	(Minuten)		
<b>sonstiges</b>	<b>(Anzahl)</b>	0	4
Minimum	(Minuten)		
Median	(Minuten)	0,0	47,5
Mittelwert	(Minuten)	0,0	43,8
Maximum	(Minuten)		
<b>alle Operationen</b>	<b>(Anzahl)</b>	1617	1701
Minimum	(Minuten)		
Median	(Minuten)	23,0	23,0
Mittelwert	(Minuten)	26,4	26,2
Maximum	(Minuten)		

## 6 Implantiertes System (postoperativ funktionell aktive Anteile)

### 6.1 Belassene Schrittmacher-Sonden

#### 6.1.1 I. Vorhof

Reizschwelle (intraoperativ) (wenn System = System mit Vorhofsonde oder sonstiges System)	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
gemessen	998/1283	77,8%	1009/1302	77,5%
Reizschwelle wegen Vorhofflimmerns nicht gemessen	259/1283	20,2%	255/1302	19,6%
Reizschwelle aus anderen Gründen nicht gemessen	26/1283	2,0%	36/1302	2,8%
keine Angabe	0/1283	0,0%	2/1302	0,2%

Reizschwelle (intraoperativ)		2017	2016
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
(intraoperativ, bei 0,5 ms) (V)	(Anzahl)	998	1009
Minimum	(V)		
Median	(V)	0,7	0,7
Mittelwert	(V)	0,8	0,8
Maximum	(V)		

P-Wellen-Amplitude (intraoperativ) (wenn System = System mit Vorhofsonde oder VDD oder sonstiges System)	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
gemessen	1132/1298	87,2%	1164/1323	88,0%
P-Wellen-Amplitude wegen Vorhofflimmerns nicht gemessen	99/1298	7,6%	84/1323	6,3%
fehlender Vorhofeigenrhythmus	37/1298	2,9%	40/1323	3,0%
P-Wellen-Amplitude aus anderen Gründen nicht gemessen	18/1298	1,4%	21/1323	1,6%
keine Angabe	12/1298	0,9%	14/1323	1,1%

P-Wellen-Amplitude (intraoperativ)		2017	2016
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
(mV)	(Anzahl)	1132	1164
Minimum	(mV)		
Median	(mV)	2,5	2,5
Mittelwert	(mV)	2,9	3,0
Maximum	(mV)		

## 6.1.2 II. Ventrikel - Rechtsventrikuläre Sonde

Anmerkung: Es handelt sich um Angaben zur Pace-/Sense-Sonde des Schrittmachersystems. Dies gilt auch für den Ausnahmefall, dass die Pace-/Sense-Sonde im linken Ventrikel platziert wurde.

Reizschwelle (intraoperativ, wenn System nicht AAI)	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
gemessen	1571/1589	98,9%	1655/1680	98,5%
Reizschwelle nicht gemessen	18/1589	1,1%	22/1680	1,3%
keine Angabe	0/1589	0,0%	3/1680	0,2%

Reizschwelle (intraoperativ)		2017	2016
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
(intraoperativ, bei 0,5 ms) (V)	(Anzahl)	1571	1655
Minimum	(V)		
Median	(V)	0,7	0,7
Mittelwert	(V)	0,9	0,9
Maximum	(V)		

Anmerkung: Es handelt sich um Angaben zur Pace-/Sense-Sonde des Schrittmachersystems. Dies gilt auch für den Ausnahmefall, dass die Pace-/Sense-Sonde im linken Ventrikel platziert wurde.

R-Amplitude (intraoperativ, wenn System nicht AAI)	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
gemessen	1242/1589	78,2%	1295/1680	77,1%
kein Eigenrhythmus gemessen	331/1589	20,8%	369/1680	22,0%
R-Amplitude aus anderen Gründen nicht gemessen	16/1589	1,0%	14/1680	0,8%
keine Angabe	0/1589	0,0%	2/1680	0,1%

R-Amplitude (intraoperativ)		2017	2016
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
(mV)	(Anzahl)	1242	1295
Minimum	(mV)		
Median	(mV)	11,0	11,0
Mittelwert	(mV)	11,4	11,6
Maximum	(mV)		

### 6.1.3 III. Ventrikel - Linksventrikuläre Sonde

Reizschwelle (intraoperativ, wenn System = CRT-System mit oder ohne Vorhofsonde oder sonstiges System)	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
gemessen	29/29	100,0%	39/45	86,7%
Reizschwelle nicht gemessen	0/29	0,0%	2/45	4,4%
keine Angabe	0/29	0,0%	4/45	8,9%

Reizschwelle (intraoperativ)		2017	2016
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
(intraoperativ, bei 0,5 ms) (V)	(Anzahl)	29	39
Minimum	(V)		
Median	(V)	1,6	1,2
Mittelwert	(V)	1,7	1,4
Maximum	(V)		

## 7 Explantiertes System (postoperativ funktionell nicht mehr aktive Anteile)

### 7.1 Abstand Implantationsjahr und Aufnahmejahr (Jahre)

Jahr der Implantation	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Jahr der Implantation nicht bekannt	34/1617	2,1%	51/1701	3,0%

Abstand Implantationsjahr und Aufnahmejahr	2017	2016
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Anzahl gültige Angaben	1583	1650
Minimum (Jahre)	0,0	0,0
Median (Jahre)	9,0	9,0
Mittelwert (Jahre)	9,5	9,3
Maximum (Jahre)	26,0	29,0

## 8 Perioperative Komplikationen

### 8.1 Peri- bzw. postoperative Komplikationen

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Fälle mit mindestens einer Komplikation	2/1617	0,1%	7/1701	0,4%
Asystolie	0/1617	0,0%	0/1701	0,0%
Kammerflimmern	0/1617	0,0%	0/1701	0,0%
interventionspflichtiges Taschenhämatom	0/1617	0,0%	4/1701	0,2%
postoperative Wundinfektion (nach der Definition der CDC)	0/1617	0,0%	0/1701	0,0%
sonstige interventionspflichtige Komplikation	2/1617	0,1%	3/1701	0,2%

Mehrfachnennung möglich

## 9 Entlassung

### 9.1 Entlassungsgrund

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
01. Behandlung regulär beendet	1511	93,4%	1592	93,6%
02. Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	44	2,7%	40	2,4%
03. Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	0	0,0%	0	0,0%
04. Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	4	0,2%	7	0,4%
05. Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,0%	0	0,0%
06. Verlegung in ein anderes Krankenhaus	6	0,4%	9	0,5%
07. Tod	4	0,2%	4	0,2%
08. Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit	0	0,0%	1	0,1%
09. Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	12	0,7%	7	0,4%
10. Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	36	2,2%	40	2,4%
11. Entlassung in ein Hospiz	0	0,0%	0	0,0%
13. Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,0%	1	0,1%
14. Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,0%	0	0,0%
15. Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,0%	0	0,0%
17. Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Engeltbereichen der DRG-Fallpauschalen	0	0,0%	0	0,0%
22. Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung	0	0,0%	0	0,0%
25. Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr (für Zwecke der Abrechnung - PEPP, § 4 PEPPV 2013)	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	1617	100,0%	1701	100,0%

### 9.2 Verstorbene Patienten

Todesfälle	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	4/1617	0,2%	4/1701	0,2%
nein	1613/1617	99,8%	1697/1701	99,8%

## Inhalt Gesamtauswertung 2017

*Modul 09/2*

*Herzschrittmacher-Aggregatwechsel*

Basisstatistik

Qualitätsmerkmale



## **Inhaltsverzeichnis**

### **1 Qualitätsmerkmal: Qualitätsindex zu Durchführung intraoperativer Messungen von Reizschwellen und Signalamplituden**

1.1 Qualitätsindex zur Durchführung intraoperativer Messungen von Reizschwellen und Signalamplituden

1.2 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindex zu durchgeführten Reizschwellen und Signalamplituden bei intraoperativen Messungen

### **2 Qualitätsmerkmal: Peri- bzw. postoperative Komplikationen**

2.1 Chirurgische Komplikationen

2.2 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

### **3 Qualitätsmerkmal: Sterblichkeit im Krankenhaus**

# 1 Qualitätsmerkmal: Qualitätsindex zu Durchführung intraoperativer Messungen von Reizschwellen und Signalamplituden

## 1.1 Qualitätsindex zur Durchführung intraoperativer Messungen von Reizschwellen und Signalamplituden

### Indikator-ID: 52307

Grundgesamtheit (Nenner): Alle erforderlichen Reizschwellen- und Signalamplitudenmessungen bei nicht neu implantierten oder neu platzierten Vorhof- und rechtsventrikulären Sonden aus den Modulen Herzschrittmacher-Aggregatwechsel (09/2) und Herzschrittmacher-Revision/Systemwechsel/Explantation (09/3) und bei linksventrikulären Sonden aus den Modulen Herzschrittmacher-Implantation (09/1), Herzschrittmacher-Aggregatwechsel (09/2) und Herzschrittmacher-Revision/Systemwechsel/Explantation (09/3):

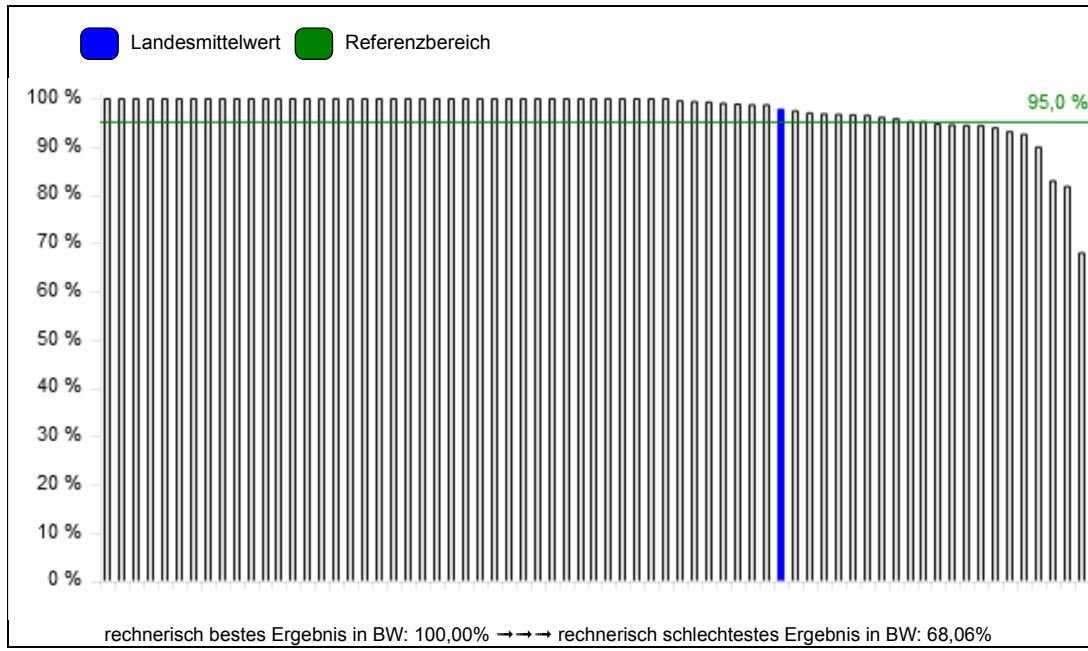
- Reizschwelle der Vorhofsonde unter Ausschluss von Patienten mit Vorhofflimmern oder VDD-System (nicht in 09/1)
- Reizschwellen rechtsventrikulärer oder linksventrikulärer Sonden (in 09/1 ausschließlich linksventrikuläre Sonde)
- P-Wellen-Amplitude der Vorhofsonde unter Ausschluss von Patienten mit Vorhofflimmern oder fehlendem Vorhofeigenrhythmus (nicht in 09/1)
- R-Amplitude der rechtsventrikulären Sonde unter Ausschluss von Patienten mit fehlendem Eigenrhythmus (nicht in 09/1)

Zähler: Durchgeführte Reizschwellen- und Signalamplitudenmessungen

Referenzbereich: >= 95,00 % (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Immer Bestimmung der Reizschwellen und Signalamplituden

Reizschwellen- und Signalamplitudenmessungen	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
Zähler	6867		7232	
Nenner	7021		7432	
% (ID 52307)		97,81%		97,31%
Vertrauensbereich		(97,44% - 98,12%)		(96,92% - 97,65%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit  $\geq 20$  Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

## 1.2 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindex zu durchgeführten Reizschwellen und Signalamplituden bei intraoperativen Messungen

Implantationen (09/1)	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Reizschwelle Ventrikelsonde(n)	366/369	99,19%	308/308	100,00%
Alle Sonden / Messungen	366/369	99,19%	308/308	100,00%

Aggregatwechsel (09/2)	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Reizschwelle Vorhofsonde	998/1024	97,46%	1009/1045	96,56%
Amplitude Vorhofsonde	1132/1150	98,43%	1164/1185	98,23%
Reizschwelle Ventrikelsonde(n)	1600/1618	98,89%	1694/1718	98,60%
Amplitude Ventrikelsonde(n)	1242/1258	98,73%	1295/1309	98,93%
Alle Sonden / Messungen	4972/5050	98,46%	5162/5257	98,19%

Revision/Systemumstellung (09/3)	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Reizschwelle Vorhofsonde	351/368	95,38%	389/418	93,06%
Amplitude Vorhofsonde	371/388	95,62%	413/438	94,29%
Reizschwelle Ventrikelsonde(n)	443/464	95,47%	534/566	94,35%
Amplitude Ventrikelsonde(n)	364/382	95,29%	426/445	95,73%
Alle Sonden / Messungen	1529/1602	95,44%	1762/1867	94,38%

Alle Eingriffe	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Reizschwelle Vorhofsonde	1349/1392	96,91%	1398/1463	95,56%
Amplitude Vorhofsonde	1503/1538	97,72%	1577/1623	97,17%
Reizschwelle Ventrikelsonde(n)	2409/2451	98,29%	2536/2592	97,84%
Amplitude Ventrikelsonde(n)	1606/1640	97,93%	1721/1754	98,12%
Alle Sonden / Messungen	6867/7021	97,81%	7232/7432	97,31%

## 2 Qualitätsmerkmal: Peri- bzw. postoperative Komplikationen

### 2.1 Chirurgische Komplikationen

Indikator-ID: 1096

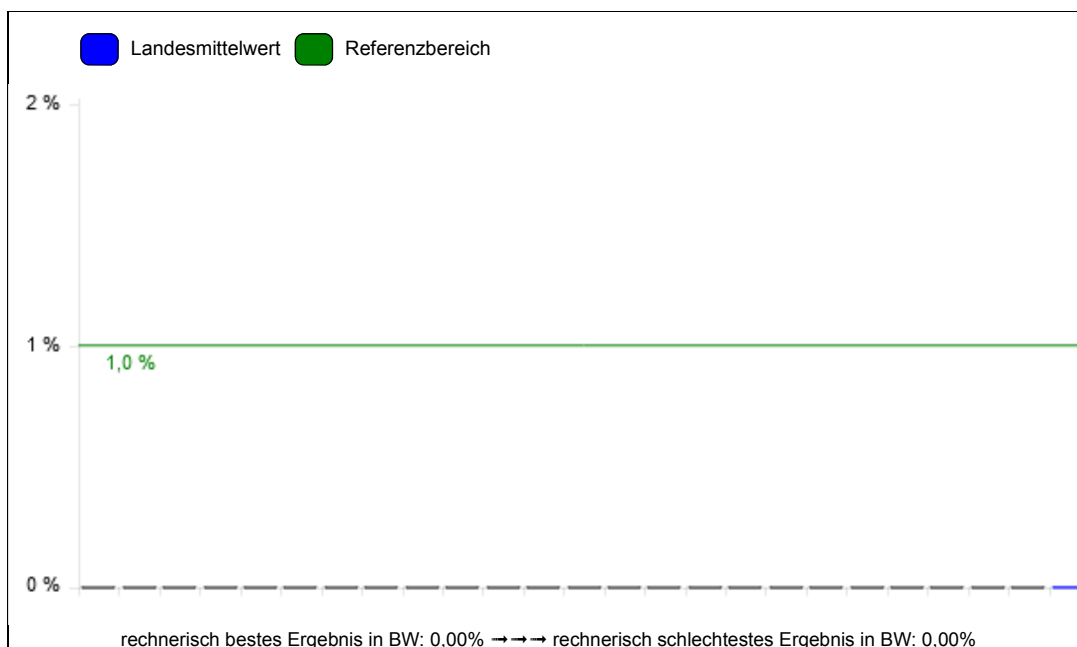
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten

Zähler: Patienten mit chirurgischen Komplikationen: Interventionspflichtiges Taschenhämatom oder postoperative Wundinfektion

Referenzbereich: <= 1,00 % (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Möglichst wenige peri- bzw. postoperative Komplikationen

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit chirurgischen Komplikationen (ID 1096)	0/1617	0,00%	4/1701	0,24%
Vertrauensbereich		(0,00% - 0,24%)		(0,09% - 0,60%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

## 2.2 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit mindestens einer peri- bzw. postoperativen Komplikation (außer Todesfälle)	2/1617	0,12%	7/1701	0,41%
Patienten mit Arrhythmien *	0/1617	0,00%	0/1701	0,00%
Asystolie	0/1617	0,00%	0/1701	0,00%
Kammerflimmern	0/1617	0,00%	0/1701	0,00%
Patienten mit chirurg. Komplikationen	0/1617	0,00%	4/1701	0,24%
interventionspflichtiges Taschenhämatom	0/1617	0,00%	4/1701	0,24%
postop. Wundinfektion (nach Def. der CDC)	0/1617	0,00%	0/1701	0,00%
Pat. mit sonstigen interventionspflichtigen Komplikationen	2/1617	0,12%	3/1701	0,18%
Patienten mit Entlassungsgrund Tod	4/1617	0,25%	4/1701	0,24%

\* Asystolie oder Kammerflimmern

### 3 Qualitätsmerkmal: Sterblichkeit im Krankenhaus

Indikator-ID: 51398

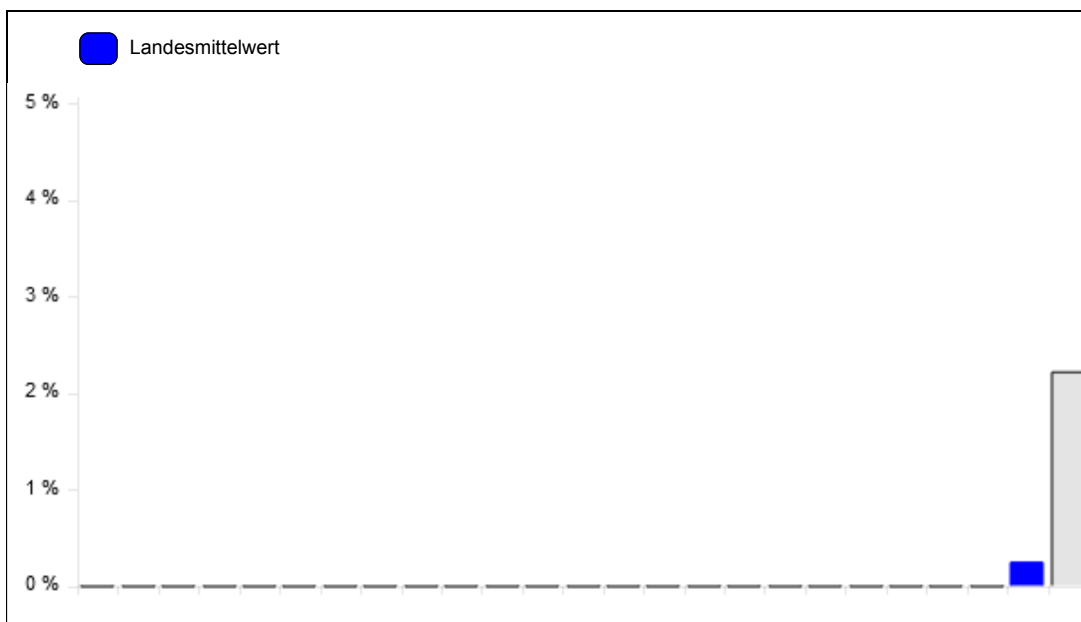
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten

Zähler: Verstorbene Patienten

Referenzbereich: Sentinel-Event

Qualitätsziel: Niedrige Sterblichkeit im Krankenhaus

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Verstorbene Patienten (ID 51398)	4/1617	0,25%	4/1701	0,24%
Vertrauensbereich		(0,10% - 0,63%)		(0,09% - 0,60%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit  $\geq 20$  Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

